

Potsdam, 22.07.2022

Pressemitteilung

Terminhinweis

Strukturentwicklung Lausitz: Fördermittel für Lauchhammer und Cottbus – Schneider übergibt Bescheide

Staatskanzleichefin und Ministerin Kathrin Schneider besucht am kommenden Montag (25. Juli) gemeinsam mit dem Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten, Klaus Freytag, die Lausitz. In Lauchhammer (Oberspreewald-Lausitz) und Cottbus übergibt sie Zuwendungsbescheide aus dem Strukturstärkungsgesetz. Gefördert werden eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Erlebnisentrums für Kunstguss und Industriekultur in Lauchhammer mit 109.800 Euro und Planungsleistungen zum barrierefreien Ausbau des Sportzentrums Cottbus mit 988.400 Euro.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen:

Lauchhammer

Wann: 11.00 Uhr **Besichtigung Kunstgussmuseum** und Übergabe
Zuwendungsbescheid an **Bürgermeister Mirko Buhr**
Wo: Freifrau-von-Löwendal-Straße 3, 01979 Lauchhammer

Cottbus

Wann: 13.30 Uhr **Besichtigung Sportzentrum** und Übergabe
Zuwendungsbescheid an **Bürgermeisterin Marietta Tzschope**
Wo: Dresdner Straße 18, 03050 Cottbus

Hintergrund:

In Lauchhammer soll ein **Bildungs- und Erlebniszentrum für Kunstguss und Industriekultur** entstehen. Die Stadt erhält **109.800 Euro** aus Strukturstärkungsmitteln, um eine **Konzeptstudie** (Gesamtkosten **122.000 Euro**) für das Museum in Auftrag zu geben. Im Rahmen der Studie sollen die erweiterte touristische Nutzung der Biotürme Lauchhammer und der Ausbau des Kunstgussmuseums zum Bildungs- und Erlebniszentrum auf seine Machbarkeit untersucht werden. Die Studie soll detaillierte Aussagen treffen zu touristischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Angeboten, zur infrastrukturellen Anbindung, zum Marketing und zu möglichen Modellen einer Betreibergesellschaft.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Das **Sportzentrum Cottbus** ist eine der größten Sportanlagen in Brandenburg. Die Stadt bekommt 988.400 Euro für Planungsleistungen zum **barrierefreien Ausbau** des auch auf den paralympischen Sport spezialisierten Zentrums (Gesamtkosten **10,13 Millionen Euro**). Dabei wird auch ein **Paracyclingcenter** entstehen – eine Radsporthalle für Sportler mit Behinderungen. Außerdem sollen auf dem Gelände des Sportzentrums und in den bestehenden Gebäuden unter anderem Rampen, Aufzüge, barrierefreie Bäder und Wege sowie ein Wegeleitsystem auch für sehbehinderte Menschen geschaffen werden.

Der Bund stellt dem Land Brandenburg bis 2038 insgesamt 3,612 Milliarden Euro Finanzhilfen zur Förderung kommunaler und regionaler Projekte für die Strukturentwicklung in den vier Lausitzer Landkreisen Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und Dahme-Spreewald sowie der kreisfreien Stadt Cottbus zur Verfügung. Die erste Förderperiode läuft bis zum 31.12.2026. Brandenburg hat innerhalb dieser ersten Förderperiode rund 1,42 Mrd. € Bundesmittel zur Verfügung. Die Finanzhilfen sind Teil der insgesamt vom Bund bereit gestellten rund 10,32 Milliarden Euro zur Strukturstärkung in der brandenburgischen Lausitz. Den Rahmen für die gesamte Strukturentwicklung in der Region bildet das [Lausitzprogramm 2038](#), das das Brandenburger Kabinett im August 2020 beschlossen hat.

Weitere Infos: wirtschaftsregion-lausitz.de und lausitz-brandenburg.de.